

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## Letztes Engagement in 2021

Nach intensiven Diskussionen hatte der Vorstand der Musikfreunde mehrheitlich beschlossen das geplante Weihnachtskonzert am 11. Dez. in der evangelischen Kirche **nicht** durchzuführen und vorzeitig in die Winterpause zu gehen. Die Gesundheit der Spieler und der Gäste war uns wichtiger und die Vernunft ein besserer Ratgeber als jedmögliche Hygienekonzepte.

Da traf es sich gut, dass wir unsere letzte „Spielstunde“ praktisch noch mal mit Publikum und Maske durchführten und unsere Zusage zum **Nauroder Abend** am 23.11.2021 einhalten konnten. In Absprache mit unserem Ortsvorsteher und der Ortsverwaltung starteten wir den Abend mit

- Menuett Nr II aus der Feuerwerksmusik von G.F. Händel
- Signore delle cime (Gebet an einen Freund), von Giuseppe de Marzi
- Der Arie des Cherubin aus Figaros Hochzeit von W.A. Mozart
- Dem Schneewalzer
- und - Eine lustige Schlittenfahrt von T. Ritter



Die handverlesenen Gäste, unter ihnen die Blütenkönigin Julia III, der hessische Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerhard Obermeyer, zeigten sich zu recht beeindruckt.

Mal abwarten, wann wir den Probetrieb wieder aufnehmen können und welche Konzerte in 2022 realisierbar sein werden.

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## Impuls an der Kirchentür

In diesem Jahr hatte es zu jedem Adventssonntag ein spezielles Plakat mit einem geistlichen Impuls an der Kirchentür und auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde gegeben.

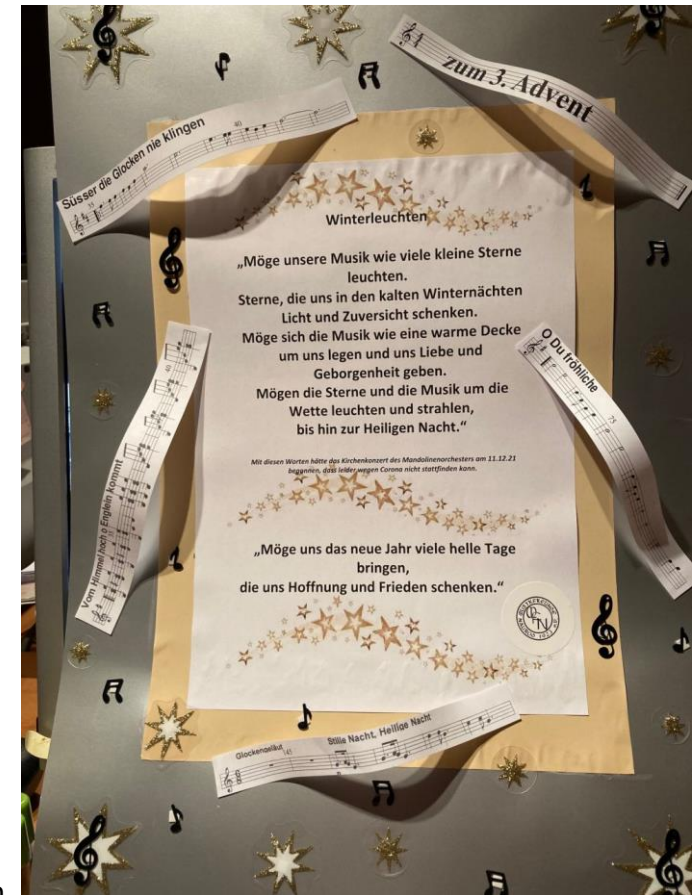
Eigentlich war der Plan täglich ein Kalendertürchen, im Ort verteilt, zu öffnen, doch der Aufruf traf nur auf geringe Resonanz.

Da wir mit unserem Stadl hätten teilnehmen wollten, blieb noch der 3. Advent, um sich einzubringen.

Und so hatte Elke sich an den

Texten, für das leider nicht stattgefundenene Konzert, orientiert und dieses Plakat gebastelt. Auch hier zeigt sich wieder, dass mit etwas guten Willen der Gemeinde ein Lichtblick in den ungewissen Zeiten vermitteln werden kann.

Nur nichts tun ist nun mal zu wenig.



# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## Öffentliche Probe mit Neujahrsempfang

Leider ist es uns auch in diesem Jahr nicht möglich diese schöne erste Veranstaltung im Neuen Jahr wie geplant durchzuführen.

Gerne hätten wir euch mit einem herzlichen Händedruck oder einer Umarmung im Forum begrüßt. Das Orchester hätte euch mit wunderschöner Musik unterhalten und Elke hätte euch die Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die uns erreicht haben, vorgelesen. Doch auch 2022 hat uns die Pandemie keine Wahl gelassen und wegen den erneut verschärften Auflagen haben wir uns im Vorstand darauf verständigt, zum Wohle aller, auf die Öffentliche Probe zu verzichten.

Daher können wir auch in diesem Jahr nicht die langjährigen Mitglieder für ihre Treue zu unserem Verein ehren.

Wir werden diese Ehrungen persönlich, per Hauspost, oder auf dem Postweg überreichen bzw zustellen.

Wie im letzten Jahr haben wir vor die Jubilare im Rahmen der Jahreshauptversammlung gebührend feiern.

Wir möchten euch an dieser Stelle die Vereinsmitglieder nennen, die wir in diesem Jahr ehren dürfen:

für **10** Jahre: Dr. Armin & Gerhild Wagner

für **25** Jahre: Dr. Helmut Kern

für **40** Jahre: Christian Damm, Wolfgang Nickel,  
Elsbeth, Frank und Michael Schliffer

Euch allen von Herzen Dank für eure Treue zu unserem Verein und wir freuen uns schon sehr, wenn wir gemeinsam diese schönen Jubiläen feiern dürfen.

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## 2022 MFN Jubiläum – 30 Jahre Stadl

Seit dem 1. Januar 1992 hat das Mandolinenorchester der Musikfreunde Naurod 1923 e.V. ein eigenes Vereinsdomizil - unser Mandolinenstadl.

Die Scheune der Auringer Str.10 wurde in liebevoller und ehrenamtlicher Tätigkeit in ein Vereinsheim umgebaut.

Dabei wurden nicht nur Toiletten und eine große Theke im Aussenbereich eingerichtet, auch in der Scheune haben der Kuhstall als kleiner Versammlungsraum, zwei Küchen und eine Ausschanktheke einen guten Platz gefunden.

Das Inventar wurde, wie die meisten Dinge, aus Spenden der Vereinsmitglieder zusammengestellt. Geschirr, Bestecke oder Elektrogeräte bis hin zu Kühlschränken wurden gerne angenommen. Neben der Funktionalität sind auch die hygienischen Auflagen des Gesundheitsamtes einzuhalten. Und so finden kontinuierlich notwendige Umbaumaßnahmen und Neuerungen statt. In den Anfängen des Vereinsheimes hatte das Team um Alex Jung die meiste Zeit investiert.

Damals stand im Vordergrund eine Straußwirtschaft zu betreiben und eine Möglichkeit zu haben Vereinsinventar trocken unterzustellen.

Zu dieser Zeit wurde auch die "Philipsburg,, geschlossen, und neue Proberäume waren für die Musikfreunde zu finden. Da war man zumindest über die Möglichkeit im Sommer im Stadl zu proben froh.

Seit einigen Jahren können wir uns daher glücklich schätzen das kleine Forum für die Proben nutzen zu können. Was anfangs mit großer Skepsis betrachtet wurde hat sich heute gut eingespielt.

Dank dem heute noch guten Verhältnis zu unseren Vermietern, der Familie Andrea und Christian Damm, hatten wir in den Anfängen des Mandolinenstadl zahlreiche Veranstaltungen feiern können.

# MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## ff 2022 MFN Jubiläum – 30 Jahre Stadl

Unvergessen und/oder legendär waren zum Beispiel:

- 1996 Historisches Kelterfest anlässlich der 650 Jahr Feier Naurods
  - zwei Weihnachtsmärkte 1998 und 2007
  - 1998 Musik im Schubbe mit dem Hofheimer Trio, der Renterband und der Bagage
  - 1999 HR - „Hessen á la carte“ mit den Nauroder Landfrauen
  - Lesungen mit Volker Schmidt, Mundartvorträge mit Elke Baade
  - zahlreiche Weinproben mit Marchello oder Hans Kremer Ettingshausen
  - zahlreiche Helferfeste
  - Frühschoppen - Weinfeste
  - 2002 zweitägiges 10.Hoffest mit Spende für die Hochwasserkatastrophenopfer Sachsen/Oderbruch
  - 2003 Herbstmarkt mit Dämmererschoppen
  - 2011 Sommernachtsfest
  - seit 2013 alljährlich die Ebbelwei Anstich Party, zuletzt 2021 als Live Stream
  - 2016 Bierprobe - Alzeyer Volker Bräu mit Braumeister Herr Birk
  - Bewirtung musikalischer Gäste, wie 2018 den Coro Cima Ucia aus Roncone
- Das Vorderhaus, welches in den ersten Jahren noch gewerblich als "Natura-Laden" genutzt wurde, ist inzwischen zum Wohnhaus umfunktioniert worden. So haben auch wir unser Nutzungskonzept partnerschaftlich angepasst und die Stadlnutzung auf das **Blütenfest** und einige wenige Veranstaltungen sowie das **Apfelwein keltern** reduziert.
- Bleibt die Hoffnung, auch künftig, insbesondere im Vereinsjubiläumsjahr 2023, die Feste wieder feiern zu können, wie sie fallen.

*Thomas*

# MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## Magie und Kraft der Baumwesen

Der **Apfelbaum** (lateinisch: Malus) hat eine uralte mythologische und magische Geschichte.

Er steht als Symbol für das Leben, die Liebe, die Fruchtbarkeit und das Weibliche.

Auch in der Magie der Kelten hatte der Baum eine große Bedeutung.

Der Apfel steht für Erde und Vollkommenheit.

Ihm wurde nachgesagt, dass er der Lieblingsbaum des Einhorns sei und zahlreiche Feen den Apfelbaum zur Blütezeit besiedeln und dadurch seine liebevolle und beglückende Ausstrahlung ermöglicht.

Im alten Testament findet der Apfel vom Baum der Erkenntnis, erst in der lateinischen Übersetzung Erwähnung. Bereits im antiken Persien galt der Apfel als Symbol herrschaftlicher Macht, eine Symbolik, die von den mittelalterlichen Kaisern weitergeführt wurde. Sie trugen als Insignie eine Kugel als Sinnbild für die Erde und die Weltherrschaft. Im Mittelalter wurde diese Kugel in den Reichsapfel umgewandelt, der durch die Form Vollkommenheit, Ganzheit und Einheit vermittelte.

In der Medizin ist der Apfel ein hervorragendes Mittel gegen Durchfall.

So nahrhaft wie die Früchte für den Körper, in Maßen genossen, insbesondere in flüssiger Form, so nahrhaft sei die Energie des Baumes für die Seele.

Als Bachblüten eingenommen, helfe die Apfelblüte zur Reinigung und bei zwanghaftem Verhalten.



*Der Apfel lehrt uns zu begreifen,  
die Besten sind doch stets die Reifen.*





## Kunst & Literatur

Wie steht es mit Ihnen/Euch? Was lest Ihr gerade?

Welche Bücher lagen unterm Weihnachtsbaum?

Bisher hatte ich an dieser Stelle immer versucht, auf Material gepaart mit musikalischem Schulterschluss hinzuweisen. So auch heute:

**Notensalat** – Heiteres & Merkwürdiges serviert von Klaus Heizmann

©1987 ISBN 3-922818-56-7

Als Musiklektor und Musikproduzent, Dirigent unterschiedlicher Chöre und Pionier moderner geistlicher Musik in Deutschland komponierte Heizmann (Jahrgang 44) über 1000 Lieder sowie über 500 Kinderlieder, die alle in über 120 Notenausgaben und auf über 350 Tonträgern veröffentlicht wurden.

Sein Werk umfasst größtenteils Kompositionen des Neuen Geistlichen Liedes aber auch abendfüllende Oratorien, Kantaten und Musicals.

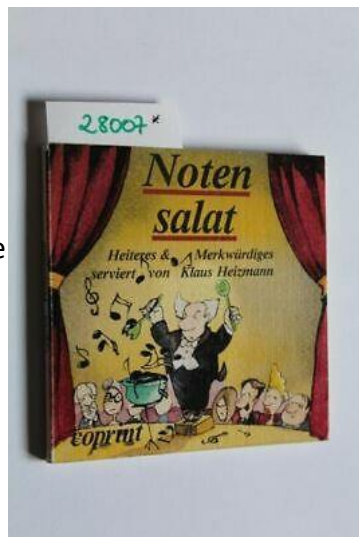
Zusammen mit seiner Frau Dagmar

Heizmann-Leucke entstanden Musicals und Kantaten für Kinder.

Der Ausspruch seiner Tante: „Schafft Euch Erinnerungen“, trieb ihn dazu über viele Jahre hin den Notensalat zusammenzutragen. Viele schmunzelnden Minuten wünscht Euch

**Kostprobe gefällig:**

*Ein älterer Orchestermusiker sagte zu einem übereifrigen, jüngeren Kollegen:  
„Wer übt, fällt seinen Kollegen in den Rücken!“*



## „Jubiläen - Jubilare“

Alles Gute, Glück und Gesundheit, allen Jubilaren im **1. Quartal 2022!**

Ganz besonders gratulieren wir zum

**65** ten

Marion Christ, Doris Hofmann

**75** ten

Peter Deuker

**80** ten

Werner Fluck

**85** ten

Alwin Diefenbach, Dr. Armin Wagner

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag!

## „In eigener Sache - Kontakte:“

- Homepage: [www.musikfreunde-naurod.de](http://www.musikfreunde-naurod.de) – MFN online.
- @-mail: [mfn@musikfreunde-naurod.de](mailto:mfn@musikfreunde-naurod.de)
- Bankverbindung: **Wiesbadener Volksbank**  
IBAN: DE 68 5109 0000 0049 0772 03 BIC: WIBADE 5W
- **Wir gedenken....**  
im November 2021 verstarb Wolfram Nagler  
im Dezember 2021 verstarb Rainer Obenland

## „Vereinstermine 2022“

**Abgesagt:**

Freitag, 14. Jan. 2022 19:00 ~~Öffentliche Probe~~ – Großes Forum

**Verschoben auf Frühjahr/ Sommer:**

Samstag, 19. Feb. 2022 19:00 ~~Jahreshauptversammlung~~ Großes Forum

Freitag, 29. April 2022 18:00 Ebbelwei-Anstich Party im Stadl Auringerstraße

6. – 8. Mai 2022 Äppelblütefest Naurod Auringerstraße

Sonntag, 2. Okt. 2022 Konzert in der Casinogesellschaft Wiesbaden



# MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 122 – I Quartal 2022



## Neujahrsgruß unserer 1. Vorsitzenden

Liebe Musikfreunde Familie, Ende letzten Jahres (2020/2021) hatten wir ja alle gedacht: im nächsten Jahr feiern wir Weihnachten und Neujahr wieder wie in alten Zeiten – nix war´s.

Neben dem Christkind stand das **Omikron** vor der Tür und so hat uns Corona zum zweiten Mal die Feiertage kräftig verhagelt. Für unseren Verein gilt, wie auch im letzten Jahr, wir lassen uns nicht unterkriegen und machen das Beste draus.

Mit vielen kleinen Veranstaltungen unseres Vereins haben wir im vergangenen Jahr gezeigt, dass wir auch in diesen so einschnürenden Zeiten weiterhin aktiv sind.

So haben wir mit unserem Live-Stream „MFN Bembel TV“ über 1000 Zuschauer erreicht, die sich Ende April, anstelle unserer Ebbelwei-Anstich-Party, über vier Stunden kurzweilige Unterhaltung – Coronafrei – gefreut haben. Wir konnten bei einigen To-Go Aktionen im Stadl unseren Apfelwein zum Verkauf anbieten.



Das sehr engagierte Helferteam hat uns großartig unterstützt und war immer zur Stelle, ob beim Verkauf, beim „ins Maikkraut gehen“, beim Herrichten im Stadl, bei unserer JHV, beim Ebbellese und Keltern, beim Open-Air.

# MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 122 – I Quartal 2022



Ich kann mich nur tief verbeugen und von Herzen Danke sagen.

Auch haben uns immer wieder Spenden erreicht, die uns über die vielen monetären Ausfälle hinweg geholfen haben und uns zeigen, wie sehr unsere Vereinsfamilie zusammen steht.

Als dann die Impfungen kamen, die uns einen unbeschwerteren Sommer bescherten, hofften wir auf langfristige Besserung der Lage.

So startete unser Orchester nach dem langen Lockdown endlich wieder im Sommer letzten Jahres mit dem Probebetrieb. Nach nur 8 Proben freuten wir uns mit unseren musikalischen Gästen, Anja Stader und dem Bläser-Trio Dobmeier, auf das Open-Air Konzert im September hinter der Kirche. Mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept, Pikkolos als Sitzplatzmarkierung und einer super ausgesteuerter Technik, konnten wir über 100 Gäste begrüßen, die sich alle sehr von diesem besonderem kulturellem Ereignis begeistert waren. Die Einnahmen aus diesem Konzert, sowie aus der Veranstaltung „eine Rose für Vicht“, mit Lesungen und musikalischen Beiträgen eines Quartettes aus unseren Reihen, gingen an die Initiative - Naurod hilft Vicht -.



# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 122 – I Quartal 2022



Es war uns ein großes Anliegen mit dem gesammelten Geld, den vielen Geschädigten der Flutkatastrophe zu signalisieren, ***ihr seid nicht allein.***

Dann haben wir uns im Orchester intensiv auf ein Weihnachtskonzert vorbereitet, dass wir mit Solisten aus der Toskana, Mitte Dezember in unserer Nauroder Kirche geben wollten.



Doch aufgrund der sich wieder extrem verschärfenden Pandemischen Lage, mussten wir im Vorstand den Beschluss fassen, wieder alle Vereinsaktivitäten herunterzufahren.

Das Orchester ging nach dem Auftritt im November beim Nauroder Abend in die vorgezogene Winterpause. Das Herz hat uns geblutet, doch haben wir auch sehr viel Verständnis für diese Entscheidung erfahren dürfen.

So ging das Jahr 2021 zu Ende.

Ein Jahr, in dem nichts, aber auch gar nichts so war, wie wir es gewohnt waren.

Ob im Privaten, im Beruflichen oder in Verein und Orchester, wir wurden ständig und immerzu durch Corona gelenkt.

Dabei merkt man zunehmend, dass die Haut überall dünner wird und wir uns so sehr nach etwas mehr „Normalität“ sehnen.

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 122 – I Quartal 2022



In Vorstand und Orchester versuchen wir weiterhin positiv und umsichtig in das noch junge neue Jahr 2022 zu planen. Was letztlich geht, müssen wir abwarten.

Auch schauen wir mutig über den Tellerrand hinaus, denn im nächsten Jahr, in 2023, werden die Musikfreunde 100.

Und dieses besondere Jubiläum wollen wir gebührend feiern. Dazu haben wir eine Planungsgruppe ins Leben gerufen, die fleißig dabei ist, Ideen zusammen zu tragen, um dann die Besten davon zu verwirklichen. Soweit also die etwas hoffnungsvolle Zukunftsmusik.

Apropos Musik – unser Orchester steht natürlich in den Startlöchern und freut sich darauf, wenn wir endlich wieder proben können, je eher, desto besser.

Über alle kommenden Aktivitäten halten wir euch über unseren Musikus, unsere Homepage und die Presse auf dem Laufenden.

An dieser Stelle möchte ich mich für die vielen schönen Weihnachts- und Neujahrswünsche, die uns per Post, per Telefon, WhatsApp oder Mail, manche sogar mit Musik, erreicht haben, bedanken.

Für unsere Musikfreunde Familie hoffe ich, dass wir uns recht bald bei guter Gesundheit wiedersehen, darauf freue ich mich sehr.

Wir sind nach wie vor gerne für euch da, wenn ihr Hilfe oder Unterstützung braucht, meldet euch einfach bei uns.

von Herzen *eure Elke*